

Stahl- und Massivbau Kurzprojekt

"Schachtelsatz"



Entwurf

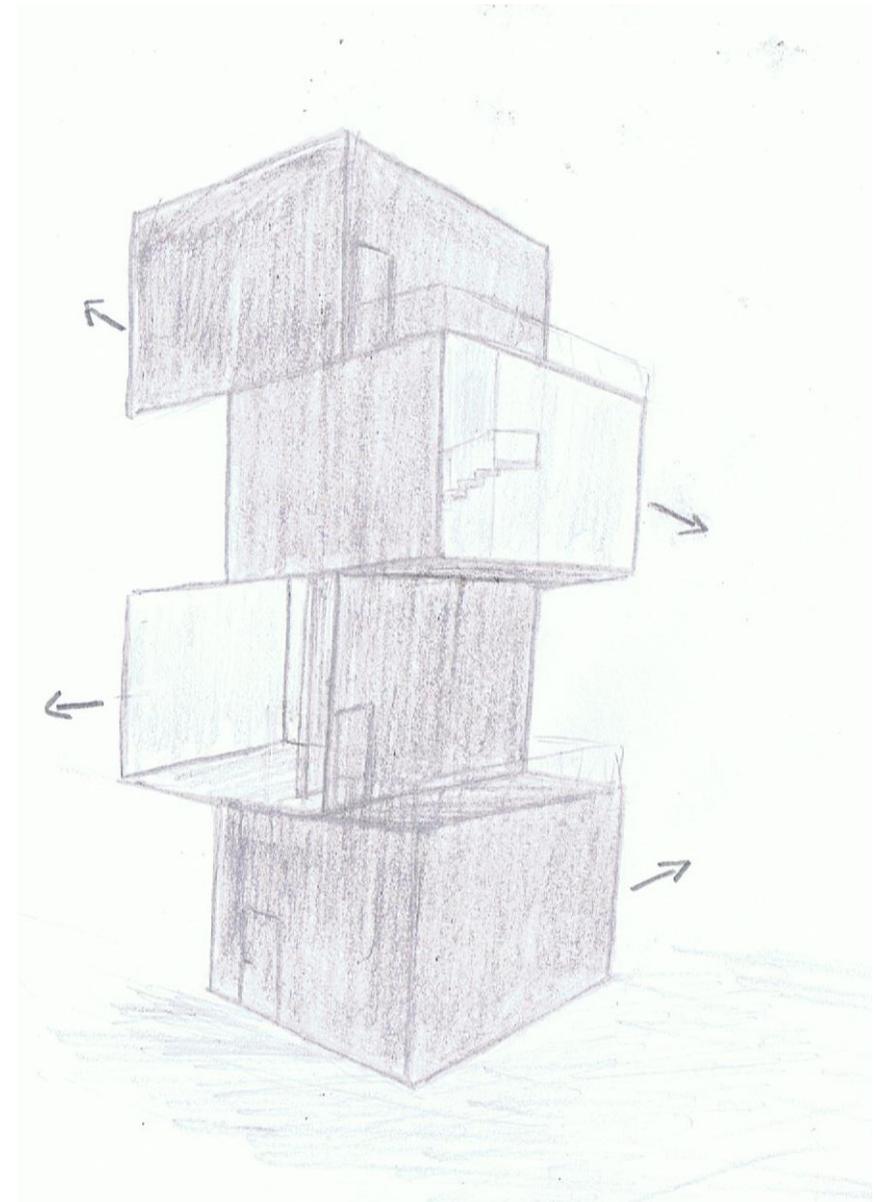
Der Bestand, bestehend aus zwei Würfeln, wobei einer zum See hin geneigt ist, einem Fünfeck und einem liegenden Zylinder, macht das Konzept der Architekten klar erkennbar. Alle geometrischen Formen sind als Form klar sichtbar, haben eine einheitliche helle Fassade und Öffnungen wurden zielgerecht eingesetzt.

Die Konstruktion rückt in den Hintergrund und die Gebäude wachsen aus dem Boden heraus, sind regelrecht verankert.

Um das Konzept weiterzudenken versuchen wir mit gleich großen Würfeln einen Turm zu entwerfen.

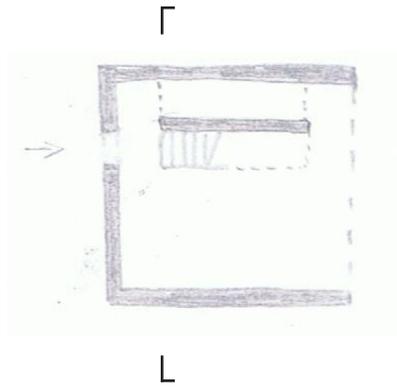
Wichtige Punkte in unserem Konzept sind:

- alle 4 Würfel als Form klar erkennbar - Fassade teilweise aufgelöst
- verschieden ausgerichtet - in eine Seite geöffnet - 4 Himmelsrichtungen
- Aussichtsplattformen - Terasse auf verschiedenen Höhen
- Treppenhaus mit zentraler Wandscheibe - KERN - sichtbar
- kein geschlossener Raum - LOGGIA
- Trennung von Innen und Außen verwischen
- Würfel übereinander versetzt - überdachte Terasse
- spannendes Licht- und Schattenspiel
- wechselnde Aussichten - verschiedene Geräusche
- Wirkt von jeder Seite anders

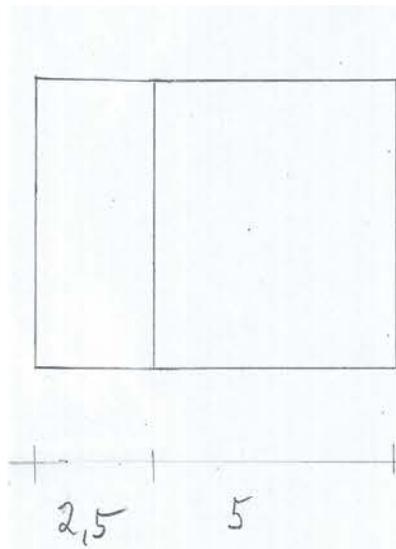


Dimension des Raumes

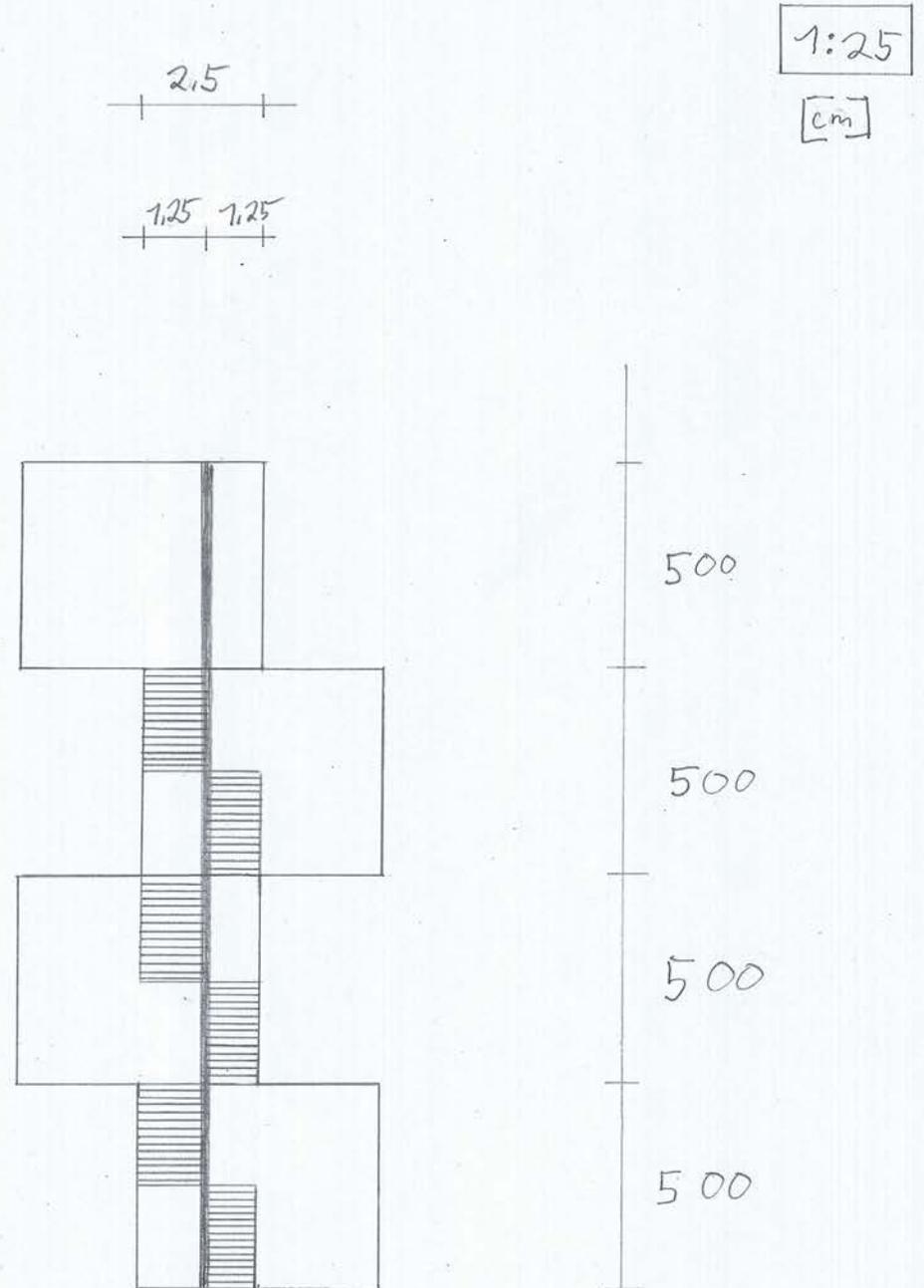
Grundriss ,EG



Draufsicht

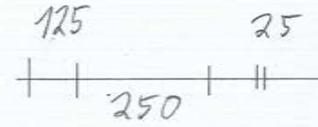
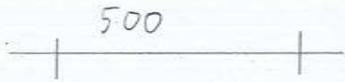


Schnitt

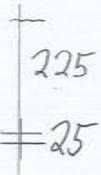
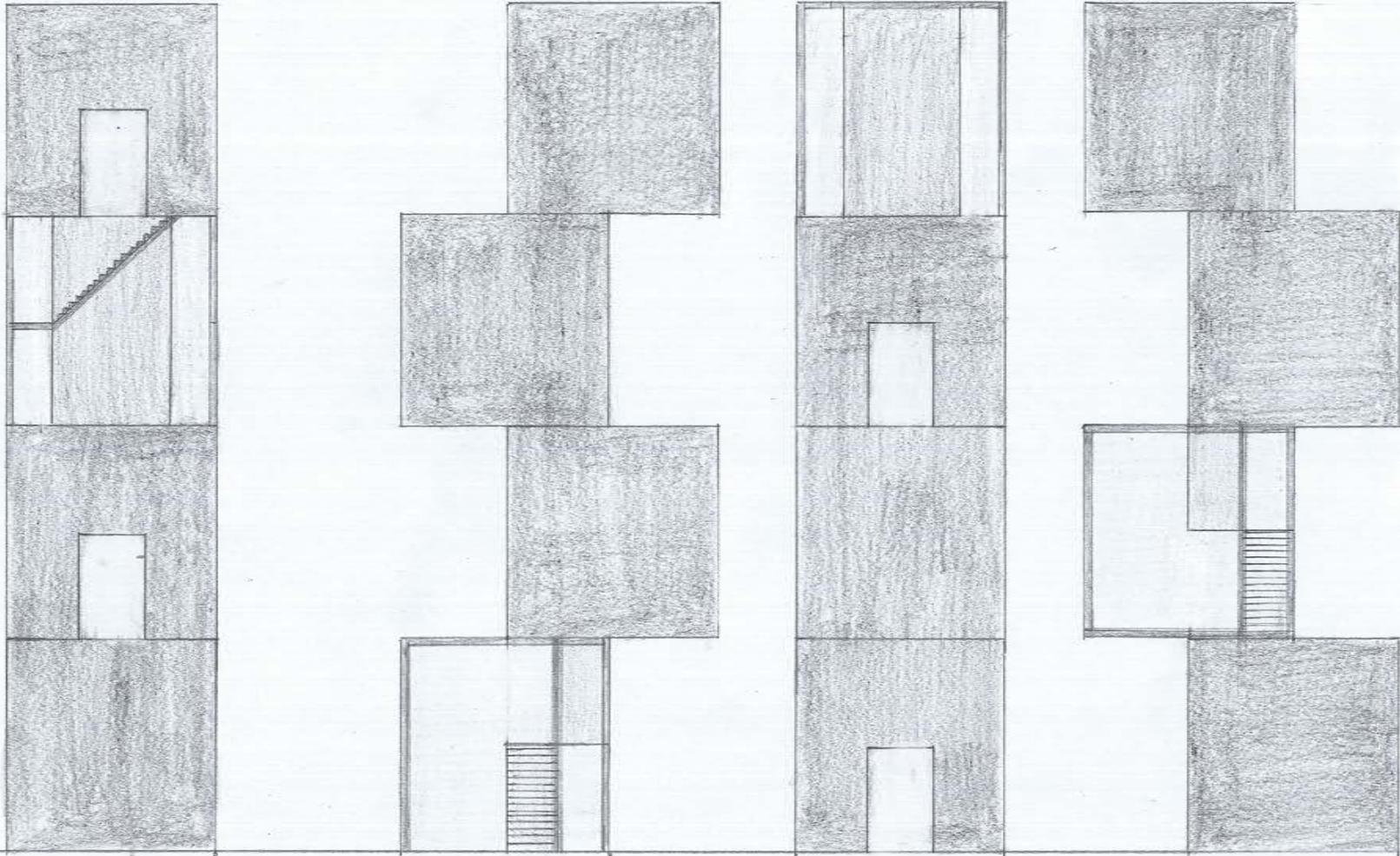
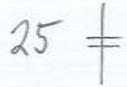


Dimensionen

Ansicht



1:25
[cm]



Konstruktion und Materialwahl

Die Konstruktion der übereinanderliegenden Würfel wird in der Stahlbetonbauweise ausgeführt. Obwohl die Auskrägung der Würfel beträchtlich ist, müsste man durch eine größere Dimensionierung der Decke auf Stahl-Stützen verzichten können.

Die im Inneren durchlaufende Scheibe, um die die Treppen verlaufen, bildet den Kern des Entwurfs. Das zum Teil offene Treppenhaus soll auch in Stahlbeton ausgeführt werden, da es in der Ansicht teilweise sichtbar sein wird. Durch die Öffnung einer Seite pro Würfel ergibt sich auch im Bereich der Treppen genügend Licht.

Das Geländer der beiden Terrassen soll so transparent wie möglich ausgeführt werden, da das Erscheinungsbild der Würfel in den Vordergrund treten soll.

In jedem Würfel soll ein anderes Raumgefühl durch eine jeweils unterschiedliche Öffnung der Fassade entstehen. Auch die beiden überdachten Terrassen, welche nur durch eine Tür erreichbar sind, bilden praktisch eigene abgetrennte Arbeitsplätze für Künstler mit großartigem Panoramablick.

Die Würfel sollen komplett in Sichtbeton ausgeführt werden. Nach außen hin sollen die Würfel durch die Sichtbetonoberfläche nicht so hervorstechen wie der Bestand und sich so der Umgebung besser anpassen. Außerdem schafft der geringere Kontrast zum Wald ein harmonisches Bild. Auch die Treppen sollen in Stahlbetonweise - sichtbar - ausgeführt werden. Wichtig ist, dass die Würfel als Ganzens gesehen werden - einheitlich.

Ein weiterer Vorteil von Beton ist, dass er vor Erhitzung schützt und für kältere Abendstunden genügend Wärme speichern kann. Dank der Ehrlichkeit gegenüber dem Material wird eine positive und natürliche Raumatmosphäre geschaffen.

Auf Möbel soll größtenteils verzichtet und die Einrichtung einfach gehalten werden. Die Materialwahl bei diversen Sesseln, Bänken oder Arbeitstischen soll sich auf das witterungsbeständige, warme Lärchenholz beschränken.



Kräftefluss

